







**Sozialdemokratischer Verein**  
für den sechsten sächsischen Reichstags-Wahlkreis

Wahlkreis-Bezirksamt:  
Döhlen, Markt Döhlen,  
Döhlenstraße Nr. 77 G,  
1. Etage.

Bürozeit:  
Montag von 8 Uhr 1 Uhr  
und 3 Uhr 4 Uhr, Montag  
von 7 Uhr 8 Uhr.

Sonntag den 7. August, 2/4 Uhr, in der Roten Schänke in Döhlen

# General-Versammlung

Tagesordnung:  
1. Bericht über das verflossene Geschäftsjahr. 2. Bericht der Revisoren.  
3. Diskussion. 4. Der Parteitag in Magdeburg unter besonderer Berücksichtigung der badischen Vorkommnisse. 5. Anträge und Diskussion.  
Die Mitglieder werden ersucht, zahlreich und pünktlich in dieser wichtigen Versammlung anwesend zu sein.  
Die Mitgliedsbücher sind am Saaleingange vorzuzeigen!

## Bauarbeiter

Donnerstag den 4. August, abends Punkt 7 Uhr

### Quartalsversammlung

im großen Saale des Volkshauses, Nigenbergstraße.

Tages-Ordnung:  
1. Quartals- und Rechenschaftsbericht.  
2. Beschlussfassung über den Vertragsabschluss.  
3. Gewerkschaftliche Angelegenheiten.  
Zu jedem Punkt Debatte.

Mitgliedsbuch legitimiert! Das Erscheinen aller Kollegen erwartet  
Der Zweigvereins-Vorstand.

### Nur für Herren

welche Wert auf elegante Garderobe legen. Bietet sich Gelegenheit nur **Breitsträhe**, zur billigen 12. Mahanäge u. Herbschaften, wenig getragen, 8, 12, 16 W. usw., auch für starke Berl. ein Gelegenheitspost. in Musteranzügen für Herren und Herren, große Auswahl in weiß u. bunten Westen, schwarz, grau, braun u. Smoking-Anzügen, Halb- u. Gedeck-trag, Herren-, Damen- u. Kinder-schuhe v. 1.50 W. an, einig. Stoffhosen, Jacken u. 2 W. an, Westen u. 16 Pf. an, Frack- und Gehrockverl., verkauft immer bill. **Wähler**, nur **Breitsträhe** 12. Stunden von auswärts Fahrtvergütung.

**Monats-Binden**  
R. Freisleben  
Postplatz.



**Wilhelm Hagenbeck's**  
Grösste Raubtier-Dressur-Schau der Erde.

Baireuther Straße, 5 Min. vom Hauptbahnhof

Heute Dienstag den 2. August

## Zwei grosse Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr, abends 8 1/2 Uhr.

Nur in der Nachmittags-Vorstellung zahlen Kinder auf allen Plätzen halbe Preise.

Täglich vorm. von 10-12 1/2 Uhr Besichtigung der Stallzelle sowie Beiwohnung der Fütterung und Proben gegen ein Entree von 30 Pf. für Erwachsene und 20 Pf. für Kinder gestattet.

Billett-Vorverkauf im Warenhaus Herzfeld (Verkehr-Abteilung) und an der Tageskasse, Baireuther Strasse

**Radeberg. Kino-Metropol-Theater.**  
Programm vom 2. bis mit 8. August:  
1. Kino-Journal. 2. Der Vor der Nase weggeschmüpft. Eine sehr komische Geschichte. 3. Tonbild: Sei gewusst, du mein schönes Sorrent. 4. Der Sohn der Freundschaft. Ergreifendes Lebensbild. 5. Die lustigen Vagabunden. Tolle Parodie. 6. Wahre Liebe vergeht alles. Drama. 7. Zahnarzt Plombes Liebesabenteuer. Humoreske.  
Es ladet ergebenst ein **Eug. Borkert.**

**Gasthof Lungwitz** bei Kreischa empfiehlt sich geheimer Beachtung.  
Strasse 2. **Vogelwiese 1910.** sehr Karussellplatz.  
**Kegelschank- u. Bratwurst-Zelt „Zur schönen Paula“**  
(der Kulche)  
mit feinen 8 dreifachten Riesen-Bedienungsdamen empfiehlt sich allen werten Besuchern der Festwiese.  
Sehen und staunen!  
Stadtlotal: **Kegels Gasthaus, Freiburger Platz 11.**

**Vogelwiese! Paul Rätzsch!**  
Schank- und Speisezelt, 2 Strasse 2  
Gutgepflegte Biere. Vorzügliche Speisen. Flotte Bedienung.  
Stadtlotal: **Markgrafenstr. 88.** Es laden ein **P. Rätzsch u. Frau.**  
Strasse 7 **Vogelwiese!** Ecke Strasse 10  
**B. Metzlers Strandhotel**  
Schank- und Naturwein-Zelt.  
Betten von 75 Pfennig an.

## Fisch-Götze

I. Pieschener Fisch-Salon  
29 Jahre auf der Vogelwiese!  
Strasse 1 **Vogelwiese 1910!** Strasse 1  
**Schankzelt „Zum Tivoli“**  
Täglich: **Grosses Konzert.**  
Um zahlreichen Besuch bitten **Paul u. Anna Liebertwirth.**  
Strasse 2! **Vogelwiese!** Strasse 2!  
vis-à-vis der Krimoline  
**Schankzelt Freyer-Paul, Scheunert-Ossel.**

## Bierzelt zur Massen Gede

**Andreas Herr (Stadtlotal: zum Milchgarten)**  
Ecke Strasse 2 und 7  
empfiehlt ff. Weisen u. Getränke und bietet um zahlreichen Besuch.  
**Vogelwiese 1910! Strasse 7.**  
Alle ins Bierzelt zu unseren Abelen  
**Max u. Moritz**  
Hochfeine Biere und ff. Löffere.  
Hierzu laden ein **Artur Gansauge, Kurt Berger.**

**Spanische Weine**  
insbesondere **medizinische Weine**, vorzügliche Qualität, empfiehlt zu billigen Preisen  
**Robert Richter, Mägeln, Albertstraße 13.**

**Müllerspritzen**  
mit 2 Ventilen von 1.75 W. an, Spülmaschinen, Leibbinden, Menstruationsbänder, Vorfallbinden u. dergl.  
**Frauen-Artikel**  
Preisliste gratis. Auf Best. 10 Tage abgel.  
**Frau Heusinger**  
am 37 Am See 37. 5. Str.  
Dippoldswalder Platz. 10.  
Man achte auf die Firma.

**R. Ditttrichs Rindertwagen**  
Sport-, Sitz- u. Liegewagen sind die besten. Viel billiger wie im Laden od. großem Konsumvertriebsgeschäft. Jeder überzeugt sich vor Ankauf.

**Liliengasse 8, pt.**  
am Ende des Volksparks und am See.  
Größtes Geschäft Dresden.  
Hilf für Schneider u. Wiedervertäufler  
**Herren-Anzugsstoffe**  
Vorratware, besonders preiswert.  
**Teschlager Karl Lamprecht**  
Wilsdruffer Strasse 2, 1.

**Schuhwaren**  
kauft man am billigsten u. besten bei  
**Michel**  
Rosenstraße 3.  
12 Kabinett-Photographien von 3 W. an liefert  
**Photograph Rich. Jähmig**  
Marienstraße Nr. 12  
im Hause von Weigel & Joch.

**Herren-Wäsche**  
Krawatten, blaue Anzüge  
kauft man am billigsten bei  
**E. Köhler, Am See 13.**

**Streichfertige u. trockene Farben, Lacke, Firnisse, Glanz, Schablonen in großer Auswahl empfiehlt**  
**Malter-Drogerie, Bottschappel**  
Pörschke Straße 35, 6. u. 7. Etage.



**E. PASCHKY**  
Soeben wieder eingetroffen:

## Ein Doppelwaggon fette zarte

## Neue Vollheringe

Largefulls . . . . .	1/2 Tonne, ca. 850 Stück, 42 W.
Selected Largefulls,	1/2 Tonne 22 W.
Selected Fulls . . . . .	1/2 Tonne, ca. 750 Stück, 41 W.
Fulls . . . . .	1/2 Tonne 21 1/2 W.
	1/2 Tonne, ca. 850 Stück, 37 W.
	1/2 Tonne 19 1/2 W.
	1/2 Tonne, ca. 950 Stück, 32 W.
	1/2 Tonne 17 W.

10 Stück 70 Wf.; 100 Stück 850 Wf.; 10 Stück 60 Wf.; 100 Stück 450 Wf.  
10 Stück 45 Wf.; 100 Stück 400 Wf.; 10 Stück 35 Wf.; 100 Stück 300 Wf.

## Neue mehligte Kartoffeln, 10 Pfd. 32

8 Stück 12 Wf.  
100 Stück 350 Wf.

## Grosse neue saure Gurken,

in ganzen Tonnen à Hundert 325 Wf.

## Hochfeine, fette englische Vollpöklinge, 3 Stück 20

## Geräuch. Stromlachs Pfd. 120

rottschnittig und fettlichend . . . . .  
in Seiten von 7-8 Wf. à Wf. 105 Wf.

**Versand prompt gegen Nachnahme.**

Der verehrlichen Arbeiterschaft des **Blauenischen Grundes** empfiehlt sich das  
**Photographische Atelier von Emil Winzer u. Sohn**  
Potschappel, Tharandter Strasse, Ecke Gögelfstr.

**Potschappel, Dresdner Strasse 28**  
früher: **Uhlemann.**  
Ganze Ausstattungen sowie einzelne **Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Gardinenstangen, Vitragen**, etc.  
in guter Ausführung, liefert billigst

**Otto Kallert, Tischlerei u. Möbellager.**  
aller Wer kauft man am vorteilhaftesten bei  
**Möbel Curt Wilkerling**  
Pilschen, Mohrstr. 1. 2. und 3. Etage.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
**Hermann Fleischer, Dresden.**  
Verantwortlich für den Anzeigen-Teil:  
**Robert Gausch, Dresden-Mitte.**  
Druck und Verlag: **Siedel & Romb. Dresden.**

Sächsische Angelegenheiten.

Drei Wege sind kein Weg.

Nadelstichpolitik in verstärkter Auflage.

Die früheren Schichten des sächsischen Vereins...

Die sächsische Amtshauptmannschaft ist nicht in der Lage...

Nach dem von der königlichen Amtshauptmannschaft angestellten...

Die amtschulmännliche Verfügung stößt natürlich...

Die amtschulmännliche Verfügung stößt natürlich...

Die amtschulmännliche Verfügung stößt natürlich...

Die amtschulmännliche Verfügung stößt natürlich...

Die amtschulmännliche Verfügung stößt natürlich...

Die amtschulmännliche Verfügung stößt natürlich...

Die amtschulmännliche Verfügung stößt natürlich...

Die amtschulmännliche Verfügung stößt natürlich...

Die amtschulmännliche Verfügung stößt natürlich...

Die amtschulmännliche Verfügung stößt natürlich...

Die amtschulmännliche Verfügung stößt natürlich...

Die amtschulmännliche Verfügung stößt natürlich...

Die amtschulmännliche Verfügung stößt natürlich...

Die amtschulmännliche Verfügung stößt natürlich...

Die amtschulmännliche Verfügung stößt natürlich...

Die amtschulmännliche Verfügung stößt natürlich...

Die amtschulmännliche Verfügung stößt natürlich...

Die amtschulmännliche Verfügung stößt natürlich...

Die amtschulmännliche Verfügung stößt natürlich...

Die amtschulmännliche Verfügung stößt natürlich...

leinen Pfennig her. Trotz dieser Erklärungen haben dann die Fortschrittler...

Für die Lage der Fortschrittlichen Volkspartei ist kennzeichnend...

Der von den Scharmachern ausgeschaltene Freisinn! Auch eine nette Wille...

Ministerialdirektor Dr. Kirch vom sächsischen Justizministerium ist gestern in Dresden unerwartet gestorben.

Sozialdemokratische Kandidatur für den 2. sächsischen Reichstagswahlkreis.

In der am Sonntag in Ebersbach stattgefundenen Generalversammlung des Sozialdemokratischen Vereins wurde mit großer Majorität der Redakteur des Textilarbeiters, Genosse Hermann Krätzig, als Kandidat aufgestellt.

Bisher kandidierte im 2. Kreise (Ebbau-Ebersbach) Genosse Siedermann, der auch von 1903 bis 1907 den Kreis im Reichstag vertrat.

Das ärztliche Korrespondenzblatt bringt folgende Berichtigung:

Zu den in voriger Nummer abgedruckten Ausführungen des Abg. Schade sendet uns Abg. Fräßdorf folgende Berichtigung:

Die sozialdemokratische Fraktion des Landtags hatte mit niemand ausbedungen, daß eine Debatte nicht stattfinden solle und nur die Herren Fräßdorf und Niem sich kurz gegen Herrn Geheimrat Dr. Rumpelt verteidigen sollten.

Die Abgeordneten Fräßdorf und Niem hatten daher kein Versprechen zu halten, weil keins gegeben war.

Z. Fräßdorf. Wir hatten in unserer Zeitung die ganze Angelegenheit ja schon entsprechend beleuchtet.

Zu dem Bericht über die Leipziger Parteiverammlung erfährt uns Genosse Seeger von Aufnahme des folgenden:

Es ist weder vom Genossen Schöpflin noch von mir überlangt worden, für den Ausschluß der Wadenfer aus der Partei einzutreten.

Die Leipziger Parteiverammlung ist ein Scheitern gewesen, weil die Partei nicht imstande war, sich über die Wadenfer zu verständigen.

Nicht richtig ist ferner, daß ich den Parteivorstand getadelt hätte, weil er den Wadenfer durch seine Erklärung erst Gelegenheit zum Verteidigen habe geben wollen.

Wir wollen, ohne auf weiteres einzugehen, die Meinung des Schöpfkins sowie einiger anderer aus dem Versammlungsbericht der Leipziger Parteiverammlung abdrucken.

Schöpflin: Nachdem er nach dem Vorstehen des Vereines, Schied, persönlich als Referent bestimmt worden ist, sei ihm im Namen des Vorstandes mitgeteilt worden, daß man sich für einen anderen Referenten entschieden habe.

Was das Verhalten des Parteivorstandes anlangt, so gibt folgende Stelle aus dem Bericht der A. W. doch den von uns wiedergegebenen Eindruck, als ob Seeger den Parteivorstand wegen seines nicht energischen Vorgehens tadelte.

Man hätte nicht über Lust, eine Antwort zu geben, aber es kamen Leute, die den wahren Sachverhalt nicht nur nicht wußten, sondern auch nicht wissen wollten.

Die Parteivorstände der verschiedenen Parteien treiben eine sehr umfassende Agitation. Höher bekommt sie dafür das Geld? Wer bezahlt ihr die Kosten der Agitation, die sie hinausenden will?

Wenn Sie über den Standpunkt vertreten haben, daß bei dem bevorstehenden Reichstagswahlkampf die Fortschrittliche Volkspartei nicht in eine Wahl gehen sollte, so ist das eine sehr unglückliche Entscheidung.

Die Parteivorstände der verschiedenen Parteien treiben eine sehr umfassende Agitation. Höher bekommt sie dafür das Geld? Wer bezahlt ihr die Kosten der Agitation, die sie hinausenden will?

Dabei, daß Seeger direkt den Ausschluß der 17 gefordert habe, steht in unserem Bericht nicht, sondern nur, daß gegen sie vorgegangen werden soll.

In der Parteiverammlung des 11. Wahlkreises, die am Sonntag in Grimma stattfand, wurde eine scharfe Resolution gegen die Parteivorstände angenommen.

Abau, 2. August. Hier habe gestern früh ein Radfahrer die Straße hinter dem Hause über eine im Zuge derselben befindliche Brücke mit samt dem Rade, er ist seinen Verletzungen erlegen.

Seine Nachrichten aus dem Lande. Im Walde auf Wildenthaler Flur erlöschte sich ein junges Liebespaar, und zwar ein Kaufmann, gebürtig aus Carlsefeld i. L., der sich in Berlin in Stellung befand, und eine Dame aus Berlin.

Die Leipziger Parteiverammlung ist ein Scheitern gewesen, weil die Partei nicht imstande war, sich über die Wadenfer zu verständigen.

Die Leipziger Parteiverammlung ist ein Scheitern gewesen, weil die Partei nicht imstande war, sich über die Wadenfer zu verständigen.

Die Leipziger Parteiverammlung ist ein Scheitern gewesen, weil die Partei nicht imstande war, sich über die Wadenfer zu verständigen.

Die Leipziger Parteiverammlung ist ein Scheitern gewesen, weil die Partei nicht imstande war, sich über die Wadenfer zu verständigen.

Die Leipziger Parteiverammlung ist ein Scheitern gewesen, weil die Partei nicht imstande war, sich über die Wadenfer zu verständigen.

Die Leipziger Parteiverammlung ist ein Scheitern gewesen, weil die Partei nicht imstande war, sich über die Wadenfer zu verständigen.

Die Leipziger Parteiverammlung ist ein Scheitern gewesen, weil die Partei nicht imstande war, sich über die Wadenfer zu verständigen.

Die Leipziger Parteiverammlung ist ein Scheitern gewesen, weil die Partei nicht imstande war, sich über die Wadenfer zu verständigen.

Die Leipziger Parteiverammlung ist ein Scheitern gewesen, weil die Partei nicht imstande war, sich über die Wadenfer zu verständigen.

Die Leipziger Parteiverammlung ist ein Scheitern gewesen, weil die Partei nicht imstande war, sich über die Wadenfer zu verständigen.

Die Leipziger Parteiverammlung ist ein Scheitern gewesen, weil die Partei nicht imstande war, sich über die Wadenfer zu verständigen.

Die Leipziger Parteiverammlung ist ein Scheitern gewesen, weil die Partei nicht imstande war, sich über die Wadenfer zu verständigen.

Die Leipziger Parteiverammlung ist ein Scheitern gewesen, weil die Partei nicht imstande war, sich über die Wadenfer zu verständigen.

Die Leipziger Parteiverammlung ist ein Scheitern gewesen, weil die Partei nicht imstande war, sich über die Wadenfer zu verständigen.

Die Leipziger Parteiverammlung ist ein Scheitern gewesen, weil die Partei nicht imstande war, sich über die Wadenfer zu verständigen.

Die Leipziger Parteiverammlung ist ein Scheitern gewesen, weil die Partei nicht imstande war, sich über die Wadenfer zu verständigen.

Stadt-Chronik.

Die Haftpflicht der Gemeinden bei Straßenunfällen.

In einer sowohl für das Publikum wie die Gemeinden äußerst wichtigen Angelegenheit hat das Dresdner Landgericht als Berufungsinstanz ein Urteil gefällt.

Das Auto wurde arg beschädigt und ein Insasse fiel so unglücklich, daß er 40 Proz. seiner Erwerbsfähigkeit dauernd einbüßte.

Da der Unglücks-Sandhaufen auf einem der Gemeinde Kaddebeul gehörigen Straßenteil lag, strengten der Besitzer des Automobils sowie der Berufungsliste eine Schadenersatzklage gegen die Gemeinde Kaddebeul an.

Da mit diesem Urteil auch der hohe Anspruch des Berufungslisten fällig gewesen wäre, wendete sich die Gemeinde Kaddebeul mit einer Berufung ans Landgericht und forderte das Urteil der Vorinstanz an.

Die Parteivorstände der verschiedenen Parteien treiben eine sehr umfassende Agitation. Höher bekommt sie dafür das Geld? Wer bezahlt ihr die Kosten der Agitation, die sie hinausenden will?

Die Parteivorstände der verschiedenen Parteien treiben eine sehr umfassende Agitation. Höher bekommt sie dafür das Geld? Wer bezahlt ihr die Kosten der Agitation, die sie hinausenden will?

Die Parteivorstände der verschiedenen Parteien treiben eine sehr umfassende Agitation. Höher bekommt sie dafür das Geld? Wer bezahlt ihr die Kosten der Agitation, die sie hinausenden will?

Die Parteivorstände der verschiedenen Parteien treiben eine sehr umfassende Agitation. Höher bekommt sie dafür das Geld? Wer bezahlt ihr die Kosten der Agitation, die sie hinausenden will?

Die Parteivorstände der verschiedenen Parteien treiben eine sehr umfassende Agitation. Höher bekommt sie dafür das Geld? Wer bezahlt ihr die Kosten der Agitation, die sie hinausenden will?

Vertical text on the left margin containing various notices and advertisements.





Arbeitslose Mitglieder 10 343 M., an Prämie 6881,50 M. Unterstützung, Der Vermögensbestand bezifferte sich auf 118 002,49 M.

Ein zweiter Abte. a. k. Eine Unternehmervertretung gegen Lohnreduktion Stellung nehmen zu sehen ist keine alltägliche Sache.

Lohnbewegungen. Der Streik von 400 Arbeitern in der Maschinenfabrik Wiesbaden ist beendet.

Die Verwaltung des Gaswerkes in Korbach (Sachsen) hat die Forderungen ihrer Arbeiter abgelehnt.

Die Löhner Leipzigs haben in einer Tarifbewegung, Sie beschließen, daß die Verhandlungen mit den Arbeitern bis 6. August abgeschlossen sein müssen.

Zwischen dem Verein der Herren- und Knaben-Konfektion ein gross in Elberfeld und dem Deutschen Schneiderverband in Gemeinschaft mit dem christlichen und dem Hirsch-Duncker'schen Verband ist ein neuer Tarifvertrag zustande gekommen.

Wahlsachen. Achtung bei Arbeitsangeboten nach Italien! Die dem Internationalen Sekretariat aus Mailand mitgeteilt wird, wird von den dortigen Unternehmern versucht, für streikende Schleifer, Silberarbeiter und Spiegelpolierer aus Deutschland Ersatz zu beschaffen.

Die Buchbinder in Szegedin (Ungarn) stehen im Streik. Da die Unternehmer versuchen wollen, in Deutschland Arbeiter zu werben, werden die Kollegen gebeten, Stellung nach Szegedin nicht anzunehmen.

Parteiangelegenheiten.

Heber Treiberien gegen den bisherigen sozialdemokratischen Kandidaten und früheren Abgeordneten von Stettin, Genossen Herbert, lesen wir in dem dortigen Parteiblatt:

Nachdem in der letzten Generalversammlung des Wahlvereins Genoss. Herber als nächster Reichstagskandidat aufgestellt worden ist, hat in der letzten Generalversammlung ein durch keinerlei Begründung gestützter Antrag die Mehrheit erhalten, jenen Beschluß zu revidieren.

Genoss. Herber ist als nächster Reichstagskandidat aufgestellt worden ist, hat in der letzten Generalversammlung ein durch keinerlei Begründung gestützter Antrag die Mehrheit erhalten, jenen Beschluß zu revidieren.

Genoss. Herber ist als nächster Reichstagskandidat aufgestellt worden ist, hat in der letzten Generalversammlung ein durch keinerlei Begründung gestützter Antrag die Mehrheit erhalten, jenen Beschluß zu revidieren.

Genoss. Herber ist als nächster Reichstagskandidat aufgestellt worden ist, hat in der letzten Generalversammlung ein durch keinerlei Begründung gestützter Antrag die Mehrheit erhalten, jenen Beschluß zu revidieren.

Genoss. Herber ist als nächster Reichstagskandidat aufgestellt worden ist, hat in der letzten Generalversammlung ein durch keinerlei Begründung gestützter Antrag die Mehrheit erhalten, jenen Beschluß zu revidieren.

Genoss. Herber ist als nächster Reichstagskandidat aufgestellt worden ist, hat in der letzten Generalversammlung ein durch keinerlei Begründung gestützter Antrag die Mehrheit erhalten, jenen Beschluß zu revidieren.

Genoss. Herber ist als nächster Reichstagskandidat aufgestellt worden ist, hat in der letzten Generalversammlung ein durch keinerlei Begründung gestützter Antrag die Mehrheit erhalten, jenen Beschluß zu revidieren.

Genoss. Herber ist als nächster Reichstagskandidat aufgestellt worden ist, hat in der letzten Generalversammlung ein durch keinerlei Begründung gestützter Antrag die Mehrheit erhalten, jenen Beschluß zu revidieren.

Genoss. Herber ist als nächster Reichstagskandidat aufgestellt worden ist, hat in der letzten Generalversammlung ein durch keinerlei Begründung gestützter Antrag die Mehrheit erhalten, jenen Beschluß zu revidieren.

Genoss. Herber ist als nächster Reichstagskandidat aufgestellt worden ist, hat in der letzten Generalversammlung ein durch keinerlei Begründung gestützter Antrag die Mehrheit erhalten, jenen Beschluß zu revidieren.

Genoss. Herber ist als nächster Reichstagskandidat aufgestellt worden ist, hat in der letzten Generalversammlung ein durch keinerlei Begründung gestützter Antrag die Mehrheit erhalten, jenen Beschluß zu revidieren.

Genoss. Herber ist als nächster Reichstagskandidat aufgestellt worden ist, hat in der letzten Generalversammlung ein durch keinerlei Begründung gestützter Antrag die Mehrheit erhalten, jenen Beschluß zu revidieren.

Genoss. Herber ist als nächster Reichstagskandidat aufgestellt worden ist, hat in der letzten Generalversammlung ein durch keinerlei Begründung gestützter Antrag die Mehrheit erhalten, jenen Beschluß zu revidieren.

lung des Agitationsmaterials, zur Führung von Vortragsstunden, zum Anschaffen und Verleihen statistischer Tabellen, zur Ausarbeitung von Vorträgen, zur Veranstaltung von Diskussionen usw. Anleitung geben sollen.

Neues aus aller Welt.

Der Rektor als Stillhalteverbrecher. Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schweren Verfehlungen, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Verlammlungen. Deuben. (Jahreshauptversammlung am 27. Juli.) Genosse Zimmer erstattete den Bericht über die Tätigkeit der Verwaltung und den Stand der Organisation im vergangenen Geschäftsjahre.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Die schwere Verfehlung, denen sich der Rektor Bod von der 40. Berliner Gemeindefschule schuldig gemacht hat, sind durch seinen Verbleib in Bayreuth erfolgt.

Leben Wissen Kunil Neben

Mehrere tüchtige Schnittbauer werden von großer Maschinenfabrik in Potsdam sofort bei gut. Lohn eingestellt.

Verband der Maler, Lackierer und Anstreicher Filiale Dresden. Nachruf. Hierdurch unseren Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unser Kollege, der Maler Klemens Grünberg am 20. Juli nach langer Krankheit im Alter von 55 Jahren gestorben ist.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch unseren innigsten Dank für die Teilnahme und den reichen Blumenkranz beim Bestattungsgang meines lieben Vaters, unseres treuherzigen Vaters Robert Franz Fret.

Allen Freunden und Verwandten hierdurch die traurige Nachricht, daß gestern mittag unser guter Sohn, der Kaufmannslehrling Kurt Sänger im Alter von 16 1/2 Jahren beim Baden ertrunken ist.

Zurückgehend vom Grabe unseres teuren Entschlafenen, meines innigstgeliebten Vaters, unseres guten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels Herrn Paul Richard Hering sagen wir allen lieben Verwandten, Freunden, Bekannten, den lieben Hausgenossen, Kollegen und Parteigenossen für die zahlreichen Blumenkranzen und die ehrenvolle Begleitung hierdurch unseren innigsten Dank.

Allen Freunden und Verwandten hierdurch die traurige Nachricht, daß gestern mittag unser guter Sohn, der Kaufmannslehrling Kurt Sänger im Alter von 16 1/2 Jahren beim Baden ertrunken ist.





all und was die Götter haben...  
Die Götter haben...  
Die Götter haben...

Die Götter haben...  
Die Götter haben...  
Die Götter haben...

### Ein Pastorale

Erzählung von Franz Wabl

#### Weiße Mäule

Der alte Schogger hatte seine Schritte...  
Der alte Schogger hatte seine Schritte...  
Der alte Schogger hatte seine Schritte...

Als er am Abend im Kloster...  
Als er am Abend im Kloster...  
Als er am Abend im Kloster...

Die Götter haben...  
Die Götter haben...  
Die Götter haben...

Die Götter haben...  
Die Götter haben...  
Die Götter haben...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Die Götter haben...  
Die Götter haben...  
Die Götter haben...

Die Götter haben...  
Die Götter haben...  
Die Götter haben...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Die Götter haben...  
Die Götter haben...  
Die Götter haben...

Die Götter haben...  
Die Götter haben...  
Die Götter haben...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Die Götter haben...  
Die Götter haben...  
Die Götter haben...

Die Götter haben...  
Die Götter haben...  
Die Götter haben...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...  
Der alte Schogger...

Urania

Versicherungsgesellschaft Sitz Dresden, Geschäftsstelle: ...

Dresden-Gotta

Georg Fleischer, Bäckereimaster, ...

Dresden-Plauen

Carl Richter, Feinbrotb., ...

Dresden-Altstadt

Carl Richter, Feinbrotb., ...

Dresden-Neustadt

Carl Richter, Feinbrotb., ...

Dresden-Elbsand

Carl Richter, Feinbrotb., ...

Dresden-Altstadt

Carl Richter, Feinbrotb., ...

Dresden-Altstadt

Carl Richter, Feinbrotb., ...

Dresden-Altstadt

Carl Richter, Feinbrotb., ...

Dresden-Altstadt

Carl Richter, Feinbrotb., ...

Er erscheint 3 mal wöchentlich.

Bezugsquellen-Verzeichnis.

Untenstehende Geschäfte empfehlen sich bei Einkäufen.

Dresden-Stadt.

Matrapas logo and brand name.

Alkoholfreie Getränke, A. G. Hofmann, ...

Verlag Oberab, C. G. Hoffmann, ...

Badenanstalten, H. Kuntzsch, ...

Bäcker u. Konditorei, R. H. Müller, ...

Damen, Frau Hellmold, ...

Beerdigungsanstalt, Pietät u. Helmkehr, ...

Beerdigungsanstalt, Pietät u. Helmkehr, ...

Beerdigungsanstalt, Pietät u. Helmkehr, ...

Beerdigungsanstalt, Pietät u. Helmkehr, ...

Beerdigungsanstalt, Pietät u. Helmkehr, ...

Beerdigungsanstalt, Pietät u. Helmkehr, ...

W. Kelling, Pflanzerei u. chem. Waschelei, ...

Selbmann's Cacao, K. Wand, ...

KIDS, Otto Kunze, ...

Epirus Cigaretten, Edwin Gieser, ...

Imperial, Kessler, A., ...

Kaufhaus Steinhart, Haus u. Lohnwäsch., ...

Herren-Artikel, Eleg. Monatsgarderoben, ...

Fr. H. Giltner, L. Hoffmann, ...

O. Haschke, R. Wenk, ...

Kohlen, Koks, Holz, Bauer & Haase, ...

C. Angole, Fahräder, ...

Polnisches Brauhaus, Reichel-Bräu, ...

Reisewitzer Biere, Reichel-Bräu, ...

Fleischerwaren, Wurstwaren, ...

Spiegelholzkäufe, H. Immer, ...

Küchengeräte, O. H. Schmidt, ...

Erbstößer & Haubert, O. Herberich, ...

Kaufhaus Steinhart, Haus u. Lohnwäsch., ...

Herren-Artikel, Eleg. Monatsgarderoben, ...

Fr. H. Giltner, L. Hoffmann, ...

O. Haschke, R. Wenk, ...

Kohlen, Koks, Holz, Bauer & Haase, ...

C. Angole, Fahräder, ...

Polnisches Brauhaus, Reichel-Bräu, ...

Reisewitzer Biere, Reichel-Bräu, ...

Gerling & Rockstroh, Schuhwaren, ...

Kurz-, Weiß- u. Wollwaren, E. Klaar, ...

Lederhandlungen, M. Böhmer, ...

Linol-, Tapet-, Wachs-, Th. Pusch, ...

Manufakturwaren, C. F. Fuchs, ...

Möbelmagazine, A. Hey, ...

Glauss Möbelmagazin, O. Ehrlich, ...

Molkereiprodukte, A. Bargholdt, ...

Müller, Rosenstr. 40, Victor Neumann, ...

Photographen, Hantel, ...

Reinlichkeitsmittel, Schirme, ...

Schnellbesuchsanstalt, Marke Goliath, ...

Schuhwaren, Schuhmach., Richard Gruber, ...

Just, Theophil, ...

Kaufmann, Loewenthal, ...

Seifen u. Seifenpulver, Mehlhorn's, ...

Süd- u. Fruchtweine, A. G. Hufeland, ...

Uhren- u. Goldwaren, Rich. Eck, ...

Müller, Rosenstr. 40, Victor Neumann, ...

Photographen, Hantel, ...

Reinlichkeitsmittel, Schirme, ...

Schnellbesuchsanstalt, Marke Goliath, ...

Schuhwaren, Schuhmach., Richard Gruber, ...

Just, Theophil, ...



„Kosmos“ Cigaretten.

ZÄHNE, sieht, glänzt, ersetzt, ...

Döhnen, Brauerei Döhnen, ...

Gorbitz, Bäcker u. Oswald Meilach, ...

Kaltz, Alf. Hofmann, ...

Laubegast, M. Hanisch, ...

O. Hentschel, A. Weinhold, ...

Schuberts Möbelfabrik, Job. Becker, ...

Lungkwitz, Paul Heymann, ...

Naussitz, Rudolf Seidel, ...

Niederpeterwitz, P. Beck, ...

Potschappel, Otto Arnold, ...

Reform, M. G. Frone, ...

Fortsetzung des Bezugsquellen-Verzeichnisses siehe nächste Seite.

